

Auszeichnung für stille Helden

Sterne des Sports in Bronze zum ersten Mal in Hohenlohe verliehen

Von Stefanie Jani

KÖNZELSAU Es sind die ganz einfachen Werte, die die Jury überzeugt haben. Mit dem Projekt „Werteleitbild“ hat es der VfR Altenmünster geschafft und die ersten Sterne des Sports in Bronze gewonnen. Ausrichter des Wettbewerbs war die Volksbank Hohenlohe. „Dass wir einmal einen Preis gewinnen, damit hätte ich nicht gerechnet“, sagt VfR-Vorstand Dieter Kracher.

Guter Start Gesucht wurden Sportvereine aus dem Hohenlohekreis, dem Main-Tauber-Kreis, dem Landkreis Heilbronn und dem Landkreis Schwäbisch Hall, die durch gesellschaftliches Engagement überzeugen. 14 haben sich für die Sterne beworben, darunter fünf aus dem Hohenlohekreis. Eine gute Zahl für den Anfang, findet Edmund Wahl, Vor-

standsvorsitzender der Volksbank Hohenlohe. Soziales Engagement muss in der Vordergrund rücken, so war das Ziel. „Es zählt nicht der beste Sportler, sondern die stillen Helden, die ehrenamtlichen in einem Verein“, betont Wahl.

Eine neunköpfige Jury hat die Bewerber nach einem strengen Kriterienkatalog bewertet. Von Suchtprävention bis hin zum Seniorentanz reichte die Bandbreite. „Die Nachhaltigkeit war uns besonders wichtig“, betont Dieter Karle, Vorstandsmitglied der Volksbank.

Auswahl „Wir saßen alle in einem Zimmer, aber jeder hat den Fragebogen einzeln ausgefüllt“, erinnert sich Wahl. Und trotzdem: Das Ergebnis sei eindeutig gewesen, da man beim dem Verein die meiste Nachhaltigkeit erkannt habe. Was aber heißt Werteleitbild? Jugendlichei-

terin Jasmin Probst (21) erklärt: „Wir haben uns an einem Nachmittag zusammengesetzt und Werte für unseren Verein festgelegt, die uns wichtig sind.“ Wozu? „Oft ist es ja so, dass jeder so für sich ist, die Handballer, die Fußballer, wir wollen eine Gemeinschaft haben.“ Teamgeist, Verantwortung oder Verlässlichkeit, das ist dem Verein wichtig.

Der große Stern ist mit einem Geldpreis in Höhe von 1000 Euro dotiert. „Damit wollen wir die Begriffe noch mehr integrieren und sie zum Beispiel als Banner auf den Sportplatz bringen“, so Probst. Der Erstplatzierte ist automatisch für die nächste Runde, die „Sterne des Sports“ in Silber auf Landesebene, qualifiziert. Mit „Suchtprävention“ bekam der TSV Vorbachzimmern den zweiten Platz. Der TSV Niederstetten mit „Gesundheit und Suchtprävention“ wurde Dritter.

■ Stichwort

Alle Teilnehmer

Diese Hohenloher Vereine hatten sich beworben: VfR Altenmünster, VfB Neuhütten 1929, SV Westgartshausen 1969, Sportjugendlager Karl-Hermann Müller, KSG Ellrichshausen, TSV Bitzfeld 1922, Verein zur Förderung der Bewegung, Betreuung, Integration und fußballerischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, TV Niederstetten, TSV Vorbachzimmern 1964, Sportclub Amrichshausen, Sportverein Berlichingen, Fecht-Club Würth, TSV Kupferzell, TSV Neuenstein. sk



Dieter Karle, Vorstandsvorsitzender der Volksbank (links), überreicht Dieter Kracher und Jasmin Probst den Gewinner-Scheck.

Foto: Stefanie Jani